

Liebe Freiwillige,

es reicht! Wer hat dies nicht gedacht bei den Bildern des brennenden Camps in Moria? Wer denkt es nicht bei dem öffentlichen Tauziehen um die Zahl der Menschen, die von dort gerettet werden sollen? Bei der Nachricht, dass heute im Hotspot auf Samos die ersten beiden Coronafälle registriert worden sind?



Wem es auch reicht: Am Sonntag, 20.09.2020, rufen die Seebrücke Köln, die AG Bleiben und viele weitere Initiativen zu einer Demonstration in Köln auf. „Wir wollen den Druck aufrecht erhalten und uns im Anschluss an die Aktionen der vergangenen Woche auf eine möglichst große Demo mit breitem Bündnis fokussieren.“ sagen die Initiator*innen.

Das dies in Köln gut möglich ist, zeigen die vielen kurzfristig, schnell und unbürokratisch initiierten Aktionen: z.B. der mit medizinischen Hilfsgütern gepackte LKW, der über die [Refugees Foundation e.V.](#) am Montag nach Moria fuhr; die zeitgleiche Sammlung durch [Willkommen in Nippes](#) für einen Transport [des Avicenna Kultur- und Hilfswerk](#), die [Erklärung](#) der fünf größten Fraktionen im Kölner Rat zur Situation in Moria, der [Brief von Oberbürgermeister*innen](#) von zehn Kommunen – u.a. Köln- an Merkel und Seehofer zwecks freiwilliger Aufnahme... dies ist nur ein kleiner Ausblick von dem, was schon alles ermöglicht wurde.

Wem es auch reicht: Hier kann man sich Luft verschaffen:

- Kommt zur Demonstration [„Es reicht! Wir haben Platz!“](#) am Sonntag, 20.09.2020
- Besucht das [Solidaritätskonzert Safe Our Souls](#) in der Philharmonie am Dienstag, 22.09.2020
- Helft spontan beim Packen eines Transporters nach Moria am Mittwoch, 16.09.2020, 09.30 Uhr bei [Willkommen in Nippes](#)

Wer gerne mehr Infos zum Engagement an bzw. zu den Außengrenzen der EU sucht: Auf unserer Website haben wir einige Hintergründe, Berichte, Petitionen zusammengestellt [Link](#)
Zudem möchten wir auf die am Freitag erscheinenden Folge des Podcasts [HIER\GEBLIEBEN](#) von unseren Kollegen vom Kölner Flüchtlingsrat e.V. hinweisen. Neben den flüchtlingspolitischen Auswirkungen der Kölner Kommunalwahl werden sie auch die aktuelle politische Lage zu Moria und Möglichkeiten und Wirksamkeit aktueller zivilgesellschaftlicher Maßnahmen besprechen.

Herzliche Grüße

Das Redaktionsteam

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 29.09.2020. Hinweise bitte bis Freitag, 25.09. an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

15.09.2020 von 18:00 – 19:30; Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Kontakt und Austausch für Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit – Zeit für Sie!

Ehrenamt bedeutet viel Engagement und Zeit für Andere, aber auch neue Begegnungen und Erfahrungen. Zu diesem Treffen sind Ehrenamtliche eingeladen, in Austausch über Erfahrungen zu gehen oder für problematische Situationen gemeinsam Handlungsstrategien zu entwickeln. Bei Interesse besteht die Möglichkeit regelmäßiger Treffen. Anmeldung: Susanne Budkova, 0221 – 20 40 717 oder per [Mail](#). Mehr [Infos](#).

16. bis 25.09.2020, Zeit: jeweils 19:00 Uhr, Ort: verschiedene Orte

NEU! LESUNG: Mein zweisprachiges Ich: Autorinnen und Autoren mit multikulturellen Wurzeln

Der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) NRW veranstaltet eine Lesungs- und Diskussionsreihe, die an die 2019 stattgefundenen über "Veränderungen im Leben" anschließt. Es sind vier Abendveranstaltungen von 20 Autor*innen mit multikulturellen Wurzeln. Mehr Infos [hier](#), um baldige Anmeldungen wird gebeten per [Mail](#).

19.09.2020 bis 04.10.2020, Zeit: 14:00 – 20:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Köln

NEU! Ausstellung: "Porträt einer Diktatur"

Seit 1971 wird Syrien von einem diktatorischen Regime beherrscht, das unter Hafez al-Assad begann und in der Nachfolge seines Sohnes Baschar al-Assad seine Fortsetzung findet. Zahlreiche Fotografien in der Ausstellung zeigen die Porträts der beiden Diktatoren – mal in ziviler, mal in militärischer Kleidung, auf den riesigen Plakaten und Wandbemalungen an exponierten Orten, in Straßen, an Hausfassaden, über die Städte und Ortschaften verteilt. Die Ausstellung „Porträt einer Diktatur“ zeigt – stellvertretend für viele andere autoritäre Regime - das Selbstverständnis von Diktaturen, die ihre Macht in der Person des Herrschers omnipräsent demonstrieren und die propagandistische Methode von Überwachungsstaaten, in denen das Volk tyrannisiert und unterdrückt wird. Kontakt: Jabbar Abdullah [Mail](#), mehr Infos: www.17-3-17.org oder www.syrien-kunst-flucht.de

20.09.2020, Zeit: 11:15 Uhr, Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 4, 50677 Köln

32. Kölner Talkgottesdienst

Pfarrer Hans Mörtter wird im Gespräch sein mit Monica Hauser, Gynäkologin und Gründerin von medica mondiale. Gesprächsinhalt ist u.a. der Konsens: „Krieg ist immer ein Krieg gegen Frauen!“ Mehr Infos [hier](#).

20.09.2020, Zeit: 15:00 Uhr, Kölner Innenstadt

NEU! Es reicht! Demonstration für die Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland

Initiiert von Seebrücke Köln und AG Bleiben soll ein breites, öffentlichkeitswirksames Bündnis den Willen und Wunsch nach Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland zeigen. Initiativen und Organisationen, die sich als Mitveranstalter*innen, Multiplikator*innen, Redner*innen oder Musiker*innen beteiligen wollen, sind herzlich willkommen! Mehr Infos und Kontakt: [Link](#)

21. 09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstraße 7, 50676 Köln

NEU! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen - Zivilcourage ist lernbar!

Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete engagieren, begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden – dies passiert in der Regel unvermittelt etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbarn, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung vom Büro für Bürgerengagement und dem AWO Bildungswerk wird verdeutlicht, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben sowie man wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt. Anmeldung unter Tel: 0221-20407-17 oder [per Mail](#).

21. 09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Austausch: Eins-zu-eins-Begleitung von Flüchtlingen

Seit Jahren setzen ehrenamtliche Initiativen erfolgreich auf die Eins-zu-Eins-Begleitung von Flüchtlingen. Es wird jedoch zunehmend schwer, Engagierte für diese oft fordernde Aufgabe zu finden. Im Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW geht es darum, die positiven und herausfordernden Seiten von Tandems, Mentoring, Patenschaften und Co. gemeinsam zu reflektieren. Anmeldung bitte bis zum **16.09.2020** [per Mail](#) bei Maria Fechter.

21.09.2020, Zeit:11:30-13:30 Uhr, Ort: Stadtteilzentrum Buchforst 1, Eulerstr. 11 – 51065 Köln

Sport vermittelt Werte, stabilisiert die Persönlichkeit und hilft beim Einstieg in die Gesellschaft

Eine Veranstaltung von „AKAD FM-FM“ vom „Menschenrechte-Einundzwanzig e. V.“ ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist notwendig! Kontakt: Frau Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](#), [Facebook](#) oder [Instagram](#)

22.09.2020, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

NEU! S.O.S. Benefizkonzert

Immer noch sterben Menschen beim Versuch, das Mittelmeer zu überqueren oder werden in Lagern in Libyen, auf den griechischen Inseln oder entlang der Balkanroute festgehalten. Immer noch werden das Sterben und das Leid von der europäischen Politik weitgehend ignoriert und hingenommen. Aus diesem Grund engagieren sich viele Menschen und Organisationen, z.B. die Kölnerin Daniela Neuendorf und der Dortmunder Journalist Dirk Planert. Südstadtleben e.V. hat mit ihnen und Musikern wie Kasalla, Markus Stockhauen u.v.m. ein Solidaritätskonzert in der Philharmonie organisiert, dessen Einnahmen der Flüchtlingshilfe zu Gute kommen. [Mehr Infos und Karten](#)

23.09.2020, Zeit: 16:00 - 18:00, Ort: Online

NEU! Online-Veranstaltungsreihe der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW: „HOW TO MAKE FACTS GREAT AGAIN“

Verschwörungserzählungen haben Hochkonjunktur. Nicht nur in Krisenzeiten ziehen sie viele Menschen in ihren Bann und erreichen besonders durch Social Media ein breites Publikum. Doch warum glauben Menschen an diese Erzählungen, welche Gefahren bergen sie für die Gesellschaft und für Einzelne und wie können wir mit ihnen umgehen? Giulia Silberberger von „Der goldene Aluhut gUG“ aus Berlin führt durch die großen Verschwörungserzählungen unserer Zeit, zeigt ihren Überlapp zu rechtem Gedankengut und Antisemitismus und Lösungsansätze für den präventiven Umgang mit ihnen auf. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

NEU! 23.09.2020, Zeit: 19:00 – 20:00 Uhr, Online (Link nach Anmeldung)

WelcomeWalk – Nächster Einführungsworkshop zum Thema ‚Vielfältiger als Gedacht - mit Stereotypen und Machtverhältnissen sensibel umgehen‘

Beim Welcome Walk treffen sich Freiwillige und Geflüchtete drei mal drei Stunden und erkunden gemeinsam die Stadt! Dabei kann man sich gegenseitig die Lebensgeschichte erzählen, Rezepte austauschen, gemeinsam kochen, Musik spielen, singen, Schach und andere Spiele spielen oder was auch immer gefällt! Die ‚Walks‘ können jetzt, während der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten persönlich oder digital erfolgen. Die Freiwilligen werden online auf die Walks vorbereitet. Kontakt und Anmeldung: Susanne Hauke 0221-888278-14 oder per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

24.09.2020, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, online

Reihe „Rassismus und Diskriminierung“, Teil 7. „Institutioneller Rassismus“

Referentin: Neri Orman, Doktorandin an der Universität zu Köln; Moderation: Lale Konuk, KVMO) Ein Seminar aus der Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ des Solibund e.V., Projekt samo.fa. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenfrei und eine Beteiligung an einzelnen Teilen der Reihe ist möglich. Die Online-Seminare werden im WebEx organisiert, sodass eine Anmeldung per [Mail](#) erforderlich ist.

24.09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Austausch: Kommunikation mit Behörden

Flüchtlinge bei Anträgen und Behördengängen zu unterstützen, ist eine der häufigsten Aufgaben von Ehrenamtlichen. Doch nicht alle Anliegen lassen sich zeitnah und zufriedenstellend klären. Wie Ehrenamtliche mit Hürden und Schwierigkeiten umgehen, um wie sich die Kommunikation mit den örtlichen Behörden allgemein verbessern lässt, sind Themen des Online-Austausches des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bitte bis **zum 19.09.2020** [per Mail](#) bei Maria Fechter

24.09.2020, Zeit: 11:00 Uhr (weiterer Termin: 06.10.2020, 11:00 Uhr), Ort: online

60 Minuten Online-Seminar „Diversity-Management – Chancenvielfalt für Unternehmen“

Die Migrantinnenorganisation Migration und Arbeitswelt e.V. bietet Organisationen mit ihrem Projekt „ÖFFNUNGSZEITEN!“ Know-How über interkulturelle Öffnungsprozesse und den Zugang zu hoch qualifizierten Frauen mit Migrationshintergrund. Der Verein liefert einen kompakten Überblick darüber, was Diversity und Diversity-Management bedeuten, wie Diversity-Management in der Praxis umgesetzt wird und welche Vorteile Unternehmen davon haben. Vermittelt werden die Inhalte mittels einer informativen Präsentation und interaktiven Parts. Teilnahme kostenlos, mehr Infos [hier](#). Anmeldung bis 21.09.2020 per [Mail](#).

NEU! 25.09.2020, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Theater der Keller, In der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w, 50679 Köln

Gastspiel im Theater der Keller: „Angst essen Seele auf“ von Rainer Werner Fassbinder

Das TKO-Theater bringt „Angst essen Seele auf“ von Rainer Werner Fassbinder auf die Bühne. 1974 gelang Fassbinder mit seinem gleichnamigen Film der künstlerische Durchbruch. In Zeiten von Corona zeigt sich, wie aktuell das Thema heute wieder ist. Weitere Termine: 26.09.2020, 27.11.2020, 28.11.2020 und 29.11.2020. Mehr Infos [hier](#).

29.09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Online-Austausch: Rechte von Flüchtlingskindern in der Praxis

Spezielle Rechte für Kinder sind insbesondere in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt, für Flüchtlingskinder ist die EU-Aufnahmerichtlinie eine weitere wichtige rechtliche Grundlage. In der Praxis können diese Rechte aber teilweise nur unzureichend in Anspruch genommen werden. Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Online-Austausch über Aspekte wie eine angemessene Unterbringung von Flüchtlingskindern, Zugang zu geeigneten Förderungs- und Betreuungsangeboten, Sozialleistungen und Auswirkungen hat das Coronavirus auf die Situation von Flüchtlingskindern. Anmeldung bitte bis zum **24.09.2020** [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

29.09.2020, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cecilienstr. 29-33, 50676 Köln

FACHTAG MEHRFACHDISKRIMINIERUNG: (K)EIN THEMA FÜR UNS?!

In NRW gibt es eine breite Arbeit im Kontext Migration: Von den Kommunalen Integrationszentren über die Integrationsagenturen, den Migrationsberatungsstellen oder dem vielfältigen haupt- oder ehrenamtlichen Engagement in Selbstorganisationen migrantischer und rassismuserfahrener Menschen. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und die Sichtbarkeit von schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen, asexuellen und/oder queeren Menschen ist bisher nur vereinzelt Thema. Die VHS Köln, rubicon und MehrAlsQueer möchten alle Interessierten einladen, an diesem Fachtag in Austausch zu kommen und Ideen und Perspektiven für eine Arbeit zu entwickeln, die queere Menschen of Color/ mit Migrations- und Fluchtgeschichte mitdenkt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Mehr Infos [hier](#), Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch: 0221 – 221 25990.

30.09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Austausch: Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Im Anerkennungsverfahren ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse sehen sich Flüchtlinge oft mit hohen bürokratischen Hürden und langen Wartezeiten konfrontiert. Nicht immer können Schutzsuchende berufliche Qualifikationen mit formellen Abschlüssen und entsprechenden Dokumenten belegen. Im Online-Austausch bietet der Flüchtlingsrat NRW die Gelegenheit zum Austausch zu u.a. folgenden Fragen: Welche Hindernisse bestehen in der Anerkennung von Qualifikationen von Flüchtlingen? Wie können berufliche Erfahrungen trotz fehlender Zeugnisse nachgewiesen werden? Welche Möglichkeiten der Nachqualifizierung bestehen, um Fachkenntnisse auszubauen? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen einzubringen. Anmeldung bitte bis zum **25.09.2020** [per Mail](#) bei Jenny Brunner.

30.09.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

NEU! Digitaler Infoabend von "Start with a friend"

Ziel der Initiative „Start with a friend“ ist es, persönliche Begegnungen zwischen Menschen zu schaffen. Um aufzuzeigen, wie das funktionieren kann, veranstaltet „Start with a friend“ monatliche Infoabende. Aufgrund der Corona-Pandemie besteht aktuell die Möglichkeit, auch online an daran teilzunehmen. Den Zugangslink zum Zoommeeting gibt es nach der Anmeldung. [Zur Anmeldung](#)

01.10.2020, Zeit: 19.00 – 21:00 Uhr, Ort: IN VIA Köln e.V., Stolzestr. 1a, 50674 Köln

Forumtheater: Wunsch und Wirklichkeit in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit erkunden

Willkommensinitiativen engagieren sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Geflüchteten am gesellschaftlichen Leben. Dabei liegt der Fokus zumeist außerhalb der Initiative, weniger Beachtung findet der Blick nach innen. Wie funktioniert die Teilhabe innerhalb der Initiative? Wie gelingt Zusammenhalt in der alltäglichen Begegnung? Wo stößt er an Grenzen? Und wie beeinflussen gesellschaftliche Machtstrukturen all das? Diesen Fragen wollen wir uns annähern durch die Methode des „Forumtheater“ von Augusto Boal. Interaktiv können die Teilnehmer*innen und Gäste anhand von Alltagsszenen ihren Blick erweitern und spielerisch Handlungsmöglichkeiten erproben. Eine Veranstaltung von Forum für Willkommenskultur, Aktion Neue Nachbarn, Integrationshaus e.V. und Melanchton Akademie. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

01.10.2020, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, online

Schulung: Rechtliche Rahmenbedingungen des Zugangs von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt in Deutschland sind äußerst komplex. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen im sogenannten Migrationspaket informiert der Flüchtlingsrat NRW in dieser Schulung zu folgenden Themen: aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen, Zugang zu Ausbildung und Praktika sowie zu Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung. Anmeldung bitte bis zum **26.09.2020** [per Mail](#) bei Jenny Brunner.

02.10.2020, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Der Paritätische Köln, Marsilstein 4-6, 50676 Köln

Babellos Impulsveranstaltung – Selbstsicherheit als Sprachmittler*In im Gemeinwesen

Manche Sprachbegleitungen bei Behörden, Ärzten oder in der Schule sind herausfordernd für die Freiwilligen, sie fühlen sich unsicher und sind sich über ihre Rolle nicht klar. In diesem Workshop werden wir uns mit der eigenen Positionierung als Sprachbegleitung auseinandersetzen und mit konkreten Übungen trainieren, wie sich die Einsätze ruhig und stressfrei gestalten lassen. Trainerin ist Indra Deckers, der Workshop findet statt im Rahmen des Projekt Babellos, Veranstalter ist die Kölner Freiwilligen Agentur. Kontakt & Anmeldung: Bashir Alzaalan, Bashir.alzaalan@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888278-11. [Mehr Infos](#)

05.10.2020, Zeit: 10:00 - 12:00, Ort: Online

NEU! Online-Veranstaltungsreihe der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW: „Hanau muss die Endstation sein! Kontinuitäten rechter Gewalt, Erinnerungsarbeit und praktische Solidarität nach Hanau“

Nachdem ein Rassist neun Jugendliche mit Migrationshintergrund ermordet hatte, stand Hanau still und trauerte, gleichzeitig begannen sich die Familien und Angehörigen zu organisieren. Gemeinsam mit Aktivist*innen der Initiative 19. Februar schufen sie eine Begegnungsstätte. In diesem Workshop spricht Harpreet von der Initiative 19. Februar über die Prozesse und die Kontinuitäten von rechter und rassistischer Gewalt im deutschen Kontext und bietet Raum für Fragen und Diskussion. Wie kann eine Politik der Erinnerung aufrechterhalten werden oder wie kann praktische Solidarität aussehen, sind Fragen, die beantwortet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

06.10.2020, Zeit: 17:00 - 20:00, Ort: Online

NEU! Online-Veranstaltungsreihe der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW: „Let's talk about Alliances“ - intersektionale Aspekte gesellschaftlicher, politischer und kultureller Ungleichbehandlung und Diskriminierung“

Der Workshop „Let's talk about Alliances“ bietet den Teilnehmer*innen Gesprächsangebote über die Frage nach Allianzen zwischen Menschen, die von unterschiedlichen Diskriminierungsformen betroffen sind. Welche Rolle spielt Intersektionalität im diskriminierungskritischen Alltag? Welche Allianzen sind möglich? Welche Trennungen sind nötig? Wie stellen wir uns eigentlich eine Zukunft vor und was brauchen wir dafür? Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

08.10.2020, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

NEU! Start with a friend: Open-Air-Infoabend

Ziel der Initiative „Start with a friend“ ist es, persönliche Begegnungen zwischen Menschen zu schaffen. Um aufzuzeigen, wie das funktionieren kann, veranstaltet „Start with a friend“ monatliche Infoabende. Aufgrund der Corona-Pandemie findet der Termin im Freien statt. Den Treffpunkt erhalten Interessierte nach der Anmeldung. [Zur Anmeldung](#)

08.10.2020, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Safe the date: Workshop »lokale Engagementstrategien entwickeln und umsetzen«

Kooperationsworkshop mit der »Engagierten Stadt«. Mehr Infos [hier](#).

08.10.2020, Zeit: 9:30 - 13:00 Uhr, Ort:

NEU! Online-Fachtag zur aktuellen politischen Lage in Syrien, zur Situation auf den Fluchtrouten und zur Integration in Deutschland: „SYRIEN - WAS BLEIBT WENN NICHTS MEHR BLEIBT?“

9 Jahre liegt es inzwischen zurück, seitdem aus Demonstrationen gegen die syrische Regierung des Präsidenten Baschar al-Assad ein Bürgerkrieg entstanden ist, der in Ausmaß und Dramatik weltweit seinesgleichen sucht. Rund eine halbe Million Syrerinnen und Syrer haben Zuflucht in der Bundesrepublik gefunden. Einige leben inzwischen schon rund 5 Jahre in Deutschland, haben Sprach- und Integrationskurse besucht, eine Berufsausbildung gemacht und eine neue Existenz aufgebaut. Wie hat sich seit der Flucht die Situation in Syrien entwickelt? Wie ist es gelungen, hier in Deutschland mit tatkräftiger Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein neues Leben aufzubauen und welche Hoffnungen bleiben mit Blick auf den Syrienkonflikt? Die Teilnahme ist kostenfrei. Einladung und Tagesablauf finden Sie unter [hier](#). Anmeldung per [Mail](#) bei Sabine Häusler,

13.10.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Engagement für Gesundheit

Viele Engagierte unterstützen Flüchtlinge auch im Gesundheitsbereich. Sie vermitteln Orientierung im Gesundheitssystem, unterstützen bei der Beantragung von Kostenübernahmen für Behandlungen, stellen Kontakt zu Ärztinnen her und/oder begleiten zu Terminen. Zu welchen praktischen Herausforderungen kommt es dabei? Wie läuft die Gesundheitsversorgung vor Ort? Wie verhalten sich die Sozialämter bei der Gewährung von Gesundheitsleistungen? Der Online-Austausch vom Flüchtlingsrat NRW bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung bitte bis zum 13.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Mira Berlin.

20.10.2020, Zeit: 17:00 - 19:30 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Konstrukt „sichere Herkunftsstaaten“

Menschen aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten sind vielfältigen Benachteiligungen ausgesetzt und unterliegen u. a. einer gravierenden Chancenungleichheit im Asylverfahren. Als Asylsuchende und Geduldete sind sie zudem in vielen Fällen dauerhaft in Aufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht und werden in ihren Rechten und Teilhabemöglichkeiten besonders eingeschränkt. Im Rahmen der Schulung vermittelt der Flüchtlingsrat NRW rechtliche und politische Hintergründe des Konstrukts „sichere Herkunftsstaaten“ und stellt die konkreten Auswirkungen auf die betroffenen Flüchtlinge dar. Anmeldung bitte bis zum 15.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 79 bei Jan Lüttmann.

22.10.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Identitätsklärung und Passbeschaffung

In der ehrenamtlichen Arbeit erleben Sie den steigenden Druck insbesondere auf Asylsuchende und Geduldete, Identitätsdokumente und Pässe vorzulegen sowie Ausländerbehörden, die Sanktionen verhängen, falls nicht ausreichend mitgewirkt wird. Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Online-Austausch über Probleme und Wege der Beschaffung von Dokumenten für unterschiedliche Herkunftsstaaten ein. Dabei gibt es auch Informationen zur Identitätsklärung, insbesondere zu Mitwirkungspflichten und möglichen Konsequenzen der Mitwirkung nach Aufenthaltsstatus. Anmeldung bitte bis zum 22.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Mira Berlin.

22.10.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

NEU! Digitaler Infoabend von "Start with a friend"

Ziel der Initiative „Start with a friend“ ist es, persönliche Begegnungen zwischen Menschen zu schaffen. Um aufzuzeigen, wie das funktionieren kann, veranstaltet „Start with a friend“ monatliche Infoabende. Aufgrund der Corona-Pandemie besteht aktuell die Möglichkeit, auch online an daran teilzunehmen. Den Zugangslink zum Zoommeeting gibt es nach der Anmeldung. [Zur Anmeldung](#)

26.10.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit ist lokal sehr unterschiedlich strukturiert und beispielsweise als Verein organisiert, als freies Netzwerk, mit Anbindung an hauptamtliche Kräfte oder ohne. Wie klappt die Flüchtlingsunterstützung unter den jeweiligen Bedingungen vor Ort? Wo gibt es strukturelle Hindernisse? Wo gibt es eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen (ehrenamtlichen) Netzwerken? Das Online-Event des Flüchtlingsrats NRW bietet Gelegenheit sich über konkrete Bedingungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit den Unterstützungsstrukturen vor Ort auszutauschen. Anmeldung bitte bis zum 21.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 79 bei Jan Lüttmann.

27.10.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung

Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Online-Austausch zum Thema Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung ein. Welche Erfahrungen gibt es dazu? Wie lassen sich Duldungen erreichen? Diese und weitere Fragen sollen diskutiert werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Erforderlich sind eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer, ein Mikrofon und wenn möglich eine Webcam. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer von uns den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldung bitte bis zum 22.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 80 bei Jenny Brunner.

28.10.2020, Zeit: 17:00-20:00 Uhr, online

NEU! Online-Schulung: Rechtliche Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt in Deutschland sind äußerst komplex. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen im sogenannten Migrationspaket informiert der Flüchtlingsrat NRW in seiner Online-Schulung zu folgenden aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, rechtlichen Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen, Zugang zu Ausbildung und Praktika sowie zu Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung. Anmeldung bitte bis zum 23.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 80 bei Jenny Brunner.

29.10.2020, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, online

NEU! Reihe „Rassismus und Diskriminierung“, Teil 7. „Institutioneller Rassismus“

Referentin: Neri Orman, Doktorandin an der Universität zu Köln; Moderation: Lale Konuk, KVMO) Ein Seminar aus der Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ des Solibund e.V., Projekt samo.fa. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenfrei und eine Beteiligung an einzelnen Teilen der Reihe ist möglich. Die Online-Seminare werden im WebEx organisiert, sodass eine Anmeldung per [Mail](#) erforderlich ist.

NEU! Basisseminar Asylrecht

Die Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW vermittelt ein Grundverständnis der rechtlichen Situation, in der sich Flüchtlinge während und nach dem Asylverfahren befinden. Dies hilft, die Anliegen der Flüchtlinge besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 24.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 83 bei Maria Fechter.

31.10.2020, Zeit: 10-14:00 Uhr, Ort:

Save the date: Hybrider Fachtag der Aktion neue Nachbarn

Die beiden Projekte der Aktion Neue Nachbarn „SinA – Stark in Arbeit und Ausbildung“ sowie „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ laden zu einem Fachtag zum Thema Integration von Geflüchteten in Arbeit ein. Neben der Präsentation der bereits erreichten Projektergebnisse gibt Dr. Katrin Menke vom Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg/Essen einen wissenschaftlichen Einblick über den aktuellen Stand der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter zu Corona-Zeiten und die besondere Situation geflüchteter Frauen und Mädchen. Nach einer Diskussion schließt Kabarettist Muhsin Omurca mit seinem Stück „Integration a la IKEA“ den Fachtag ab. Die Teilnahme kann wahlweise physisch im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. oder online stattfinden.

[Mehr Infos](#)

20.11.2020; Zeit: 09:30 – 14.30 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7 – 13, 50676 Köln

Interkulturelle Kompetenz

Ein tolerantes Miteinander bildet die Basis in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Begriffe, Konzepte zur interkulturellen sowie Beispiele der interkulturellen Zusammenarbeit werden vorgestellt und anhand in Übungen erprobt. [Mehr Infos](#)

26.11.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Reihe „Rassismus und Diskriminierung“: Abschlussdiskussion („Wie rassistisch bin ich“)

Moderation: Lale Konuk, KVMO. Der Abschluss der Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ des Solibund e.V., Projekt samo.fa. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenfrei und eine Beteiligung an einzelnen Teilen der Reihe ist möglich. Die Online-Seminare werden im WebEx organisiert, sodass eine Anmeldung per [Mail](#) erforderlich ist.

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSITUATION AN DEN AUSSENGRENZEN EUROPAS

Viele weitere Informationen zu Aktionen und Projekten aus der Zivilgesellschaft, die sich für die Flüchtlinge an den Außengrenzen der EU einsetzen, gibt es unserer Website [Link zur Website](#):

NEU! Gemeinsame Erklärung der fünf größten Fraktionen im Kölner Rat zur Situation im Geflüchtetenlager in Moria auf Lesbos

Wir sagen unsere volle Unterstützung zu und sehen es als gemeinsame Aufgabe der demokratischen Kräfte, diese Menschen zu retten. [Link](#)

NEU! Brief an Merkel und Seehofer zur Kommunalen Aufnahme

Die Oberbürgermeister*innen von zehn großen Kommunen – u.a. Köln - haben in einem gemeinsamen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesinnenminister Horst Seehofer ihre Bereitschaft erklärt, Flüchtlinge aus dem Lager aufzunehmen. In dem Schreiben appellieren sie an Merkel und Seehofer, dafür den Weg zu ebnen. (11.09.2020) [Link](#)

NEU! Die Zeit der Ausreden ist vorbei: Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland jetzt – alle rechtlichen Spielräume nutzen!

Diskussionspapier des RAV und Flüchtlingsrat Berlin zeigt Möglichkeiten auf, um auf Landesebene aktiv zu werden und Menschen aus den Lagern in Griechenland die Einreise zu ermöglichen, ohne auf ein Einvernehmen des Bundesinnenministeriums angewiesen zu sein. [Link](#)

NEU! Bundesländer: Rechtliche Hürden für Flüchtlingsaufnahme

Viele Bundesländer wollen gerne Flüchtlinge aus dem Flüchtlingslager Moria aufnehmen - doch rechtlich ist das nicht ohne weiteres möglich. Woran liegt das? Tagesschau, 11.09.2020 [Link](#)

NEU! Aktuelle Infos zur Situation auf Lesbos von Organisationen vor Ort: Aegan Boat Report [Link](#) und Europe must act [Link](#)

NEU! Isabel Schayani spricht über die Zustände nach dem Brand im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos. Anne Will, 13.09.2020 [Link](#)

NEU! Ein erbärmlicher Friedensnobelpreisträger

Kommentar von Georg Schwarte, NDR, zum Brand in Moria (09.09.2020) [Link](#)

NEU! Katastrophe von Moria: Folge der menschenverachtenden europäischen Politik

"Moria ist zerstört, tausende Schutzsuchende sind obdachlos und ohne Versorgung. PRO ASYL fordert einen konzertierten europäischen Rettungsplan, die sofortige Evakuierung der Flüchtlinge und die Aufnahme in Deutschland und anderen europäischen Staaten. Jetzt!" [Zur ausführlichen Presseerklärung](#)

NEU! Pro Asyl fordert Kehrtwende in der Flüchtlingspolitik

PRO ASYL begrüßt die Eröffnung der Diskussion für die Aufnahme Schutzsuchender durch Landespolitiker*innen, Entwicklungshilfeminister Müller und führende SPD-Politiker*innen. Allerdings reiche die Aufnahme weniger Hundert nicht aus. Weder auf Lesbos noch auf dem griechischen Festland gebe es für eine Perspektive für die Schutzsuchenden. Abschiebungen in die Türkei von Tausenden sind menschenrechtswidrig und zudem unrealistisch. Auf dem Festland leben bereits jetzt tausende Schutzsuchende in Obdachlosigkeit. [Zur vollständigen Erklärung](#)

NEU! Ich glaube, ich hasse Andreas Scheuer

Kolumne von Stephan Anpalagan, mission lifeline, zur Behinderung der Seenotrettung [Link](#)

#LeaveNoOneBehind

Im Juli 2020 leuchteten die Buchstaben #LeaveNoOneBehind vor dem Kölner Dom. Die Aktion macht auf einen offenen Brief an Bundesinnenminister Seehofer aufmerksam, in dem auf Initiative der AG Bleiben, Seebrücke Köln und Willkommen in Nippes und unterzeichnet von vielen Organisationen und Initiative gefordert wurde, die EU-Ratspräsidentschaft für eine humanitäre und gerechte Flüchtlingspolitik zu nutzen. Die ca. zwei Meter hohen, leicht transportablen Buchstaben können gerne für weitere Aktionen ausgeliehen werden. Kontakt: info@willkommen-in-nippes.de

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Podcasts über aktuelle flüchtlingspolitische Themen

Daniel Wyszeccki und Jashar Erfanian vom Kölner Flüchtlingsrat e.V. haben einen gemeinsamen Podcast auf die Beine gestellt. Im Rahmen ihrer Arbeit werden sie in unregelmäßigen Abständen aktuelle flüchtlingspolitische Themen aus Köln und Umgebung besprechen und dafür interessante Gäste einladen. In der ersten Folge ist Claus-Ulrich Pröbß zu Gast, der Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrat e.V. Es geht um die Geschehnisse der letzten Monate, die Laptopaktion von "Kunst hilft geben", aktuelle Abschiebungen und politische Entwicklungen bei der Unterbringung von Geflüchteten in Köln. [Link](#) zum Podcast. Auch zu hören bei [Spotify](#), [iTunes](#), [Pocket Casts](#), [Deezer](#) und allen weiteren Podcatchern.

Folge vom 18.09.2020: HG3 Kommunalwahlen und Moria

Folge vom 19.08.2020: HG2 Corona-Zeiten

NEU! Aktuelle Folgen des Podcasts WIR REDEN MIT...

Eine Kooperation zwischen Flüchtlingszentrum FliehKraft und Forum für Willkommenskultur!
Folge vom 15.09.2020: Miki und Ilja - Rassismuskritische Bildungsarbeit in Willkommensinitiativen
Folge vom 05.09.2020: SeaEye - Seenotrettung auf dem Mittelmeer
[Link](#) zum Podcast. Auch zu hören bei [Spotify](#), [iTunes](#), [Pocket Casts](#), [Deezer](#) und allen weiteren Podcatchern.

NEU! Beim Rom e.V. ist ab dem 1.11.2020 die Stelle eines Sozialberaters in der Sozial-, Geflüchteten und Integrationsberatungsstelle (m,w,d) zu besetzen.

Der Rom e.V. arbeitet seit über 30 Jahren als interkultureller, gemeinnütziger Verein für die Verständigung von Roma/Sinti mit der Mehrheitsgesellschaft. Der Verein ist Integrationsagentur und interkulturelles Zentrum, betreibt mehrere pädagogische Projekte sowie eine Kita und Familienzentrum. Auskunft unter 0221/2786075 - Rom e.V. Köln - www.romev.de, Bewerbungen bis zum 30.09.2020 an ingrid.welke@romev.de.

NEU! Corona-Hilfsfonds: Gemeinsam für eine starke Zivilgesellschaft!

Der Corona-Hilfsfonds soll zum Erhalt des lebendigen und vielfältigen zivilgesellschaftlichen Engagements beitragen, es wird mehr denn je gebraucht. Das Einwerben der Fördermittel für den Hilfsfonds begann im Juli 2020, die Bewerbungsphase für Non-Profit-Organisationen ist gestartet. Um Mittel aus dem Hilfsfonds kann sich bewerben, wer coronabedingt in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät, mehrheitlich privat finanziert ist und eine grundsätzlich wirkungsorientierte Arbeit belegen kann. Wichtig ist vor allem, dass gemeinnütziges Engagement für besonders stark von Corona betroffene Zielgruppen erhalten bleibt. Alle weiteren Informationen zu Förderkriterien und den Bewerbungs- und Bewilligungsverfahren gibt es [hier](#).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

26.09.2020 – 27.09.2020, Ort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Weiterbildungsreihe „Menschenrechte, Demokratie und Europa

Die Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V. bietet die neu konzipierte Weiterbildungsreihe „Menschenrechte, Demokratie und Europa“ an. Damit möchten sie jungen Menschen mit Fluchthintergrund ermöglichen, sich intensiver mit den Grundpfeilern von Politik und Zivilgesellschaft in Deutschland zu befassen, sowie Möglichkeiten des eigenen politischen und zivilgesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Die Teilnahme ist sowohl für einzelne Module, als auch für die gesamten Modulreihe möglich.

Modul 1 zum Thema Menschenrechte am 26. und 27.09.20

Modul 2 zum Thema Demokratie am 31.10. und 1.11.20

Modul 3 zum Thema Europa am 21. und 22.11.20

Mehr [Infos](#)

01.10.2020 bis 31.12.2020, Zeit: 09:00 – 13:00, Ort: Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Frechen, Kölner Straße 33 A, 50226 Frechen

Fit für telc – B2/C1-Deutschkurs in Präsenz

Wer in Deutschland studieren will oder in einem akademischen Beruf arbeiten möchte, benötigt oft ein telc-Zertifikat. Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) kostenlose Deutschkurse in Frechen bei Köln an, die gezielt auf eine telc-Prüfung vorbereiten. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem telc Deutschkurs sind Deutsch Grundkenntnisse auf B1 Niveau. Mehr Infos [hier](#).

IQ NRW - OnTOP|THK: Qualifizierungsprogramm für zugewanderte Akademiker*innen in NRW – Schwerpunkt Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik

Die Technische Hochschule Köln bietet zugewanderten Akademiker*innen mit fachlich einschlägigen Abschlüssen und/oder Interesse an den akademischen Berufsfeldern „Soziale Arbeit“ und „Kindheitspädagogik“ eine flexible, bedarfsgerechte Qualifizierung und Unterstützung anhand von verschiedenen Qualifizierungsprogrammen: z.B. arbeitsmarktorientiertes Schulungsprogramm, oder integriertes Fach- und Sprachlernen Deutsch für akademische soziale und pädagogische Berufe. Die Schule veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen zu ihren Programmen. Mehr Infos [hier](#).

**Sept. bis Nov., donnerstags, 16:00 – 19:30, Ort: August Bebel Haus, Krahenstr. 1, 51063 Köln
Werde Ebru Künstler*in und unterstütze neuzugewanderte Jugendliche!**

Dieser Workshop richtet sich zum einen an 8 bis 18-Jährige mit und ohne Fluchterfahrung. Sie werden in die Kunst der Ebru Malerei – die Kunst des Marmorierens und Malens auf Wasser – eingeweiht und lernen neue Menschen kennen. [Mehr Infos](#)

Mo. bis Do., 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

FÖRDERUNG

Aktion Lichtblicke: Unterstützung von Familien

Die Aktion Lichtblicke unterstützt Familien mit Kindern, die coronabedingt in eine existentiell bedrohliche Situation geraten sind. Die finanzielle Unterstützung geht insbesondere an Familien und Alleinerziehende, die geringfügig beschäftigt, freiberuflich oder selbständig tätig sind oder derzeit Kurzarbeitergeld beziehen, und die dadurch ihre laufenden Kosten – trotz staatlicher Hilfspakete – nicht mehr decken können. [Mehr Infos](#)

Engagementpreis NRW 2021 – Engagierte Nachbarschaft

Für den Engagementpreis 2021 werden unter dem Motto »Engagierte Nachbarschaft« Projekte gesucht, die einen besonderen Beitrag in und für Nachbarschaften leisten. Ausgelobt wird der Preis, mit dem vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden sollen, durch die nordrhein-westfälische Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz. [Mehr Infos](#)

Multiplikatorenschulung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert ein- und mehrtägige Multiplikatorenschulungen, um das ehrenamtliche Engagement von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu unterstützen. Mit den vermittelten Kompetenzen leisten die Teilnehmer einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag zur Integration. Die Förderung richtet sich grundsätzlich an alle Vereine und Organisationen der Integrationsarbeit, in denen Ehrenamtliche tätig sind. Die Antragsfrist für die Ausschreibung ist der 30.09.2020. [Mehr Infos](#)

FREIZEIT- UND KULTURVERANSTALTUNGEN

22.09.2020, Zeit: 20:00, Ort: OFF Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino: Für Sama

Der Film ist ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren dokumentiert sie ihr Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt auf berührende und unmittelbare Weise Verlust, Überleben und Lebensfreude. Waad muss sich entscheiden, ob sie fliehen und ihre Tochter in Sicherheit bringen oder bleiben und den Kampf für die Freiheit weiterführen soll, für den sie schon so viel geopfert hat. Bester Dokumentarfilm Cannes 2019, Europäischer Filmpreis 2019, Arabisch/Englisch mit deutschen Untertiteln

19.10.2020, Zeit: 20:00, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

NEU! Willkommen in der Philharmonie: Percussion-Konzert mit Martin Grubinger

Das ursprünglich für den 07. April 2020 geplante Konzert mit Martin Grubinger vom 7. April 2020 wird am 19. Oktober 2020 nachgeholt. Es findet im Rahmen der Reihe „Willkommen in der Philharmonie“ statt, mit der die Kölner Philharmonie Ehrenamtlichen und Geflüchteten ermöglichen will, gemeinsam ins Konzert zu gehen. Engagierte erhalten deshalb für Konzerte der Reihe 3 Eintrittskarten zum Preis von einer. Bereits für den April-Termin erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Tickets können unter dem Stichwort „Neue Nachbarn“ telefonisch unter 20408204, [per E-Mail](#) oder direkt bei KölnMusik Ticket am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz erworben werden. [Mehr Infos zum Konzert](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Übergreifende Veranstaltungen

Monatliche Informationsveranstaltung Integration Point

Jeden ersten Donnerstag im Monat informiert der Integration Point über Arbeit und Ausbildung für Asylbewerber*innen. Detaillierte Einladung samt Themen und Zugangsdaten erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltungen. Kontakt: Sebastian Kusserow per [Mail](#).

Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Die Melanchton-Akademie hat wieder geöffnet und der AK Politik kann sich mit bis zu 15 Personen und dem gebotenen Abstand dort treffen! D.h. die Treffen finden nicht mehr über Videokonferenz, sondern real statt. Natürlich gelten dann die Regelungen, die die Bildungseinrichtung für die Wiedereröffnung erarbeitet hat. Bei Interesse voranmelden, damit der Arbeitskreis gemäß der Gruppengröße die Räumlichkeit bestimmen können. Kontakt: ak-politik-koeln@online.de.

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung: rechtaufasyl@gmx.de

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18 bis maximal 20 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-E (17.10./ 19.12.) statt.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Montags

Zeit: 11:30 bis 13:30 Uhr, am Stadtteilzentrum Buchforst 1, Eulerstr. 11 – 51065 Köln-Buchforst

Berufsbezogener Deutschkurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](#). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#)

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#)

Dienstags

Alle 2 Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Grüngürtel (Ehrenfeld), Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst/Jugend Büro, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spiele und deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubb u.a. gespielt werden, Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Jörissen per [Mail](#) oder mobil: 0151 43157197.

Mittwochs

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, 02203 – 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat (außer August), Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, 02203 – 935 44 18

Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenköniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Mina Attahie per [Mail](#) oder mobil: 0160 91292439.

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:30, im Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Cafe Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt: info@wisue.de

Bis zum 30.09.2020, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Stesemannstraße/Wiese in Köln-

Finkenberg **Bewegungsangebot von „Der grenzenlose Sportverein e.V.“**

Schwerpunkt, Kräftigung, Ausdauer, Walken bis hin zum Laufen auf der statt. Kontakt: Frau Deppe-Polzin 0179-5330921 oder per [Mail](mailto:). [Mehr Infos](#)

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessenten Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es [per Mail](mailto:) bei Laura Weiden vom Allerweltshaus.

Donnerstags

Zeit: 13:00 bis 16:30 Uhr, Ort: am Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse (A0 bis B1) mit Kinderbetreuung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](mailto:). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder Instagram: akadfmfm

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stesemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: mina.attahie@malteser.org, 0160 91292439

Zeit: 15:00 bis 16:30 am Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](mailto:). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#)

jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Deuster 02203 – 84893

Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17 bis 19 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter 0178-68 45 918.

Freitags

Jeden letzten Freitag im Monat, 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling 0172 – 4066652 [Mail](#)

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt: 0173 – 8670677

Samstags

Termine: 26.09/31.10./28.11./12.12. Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11-13 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos [per Mail](#)

Sonntags

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Jörissen per [Mail](#) oder 0151 43157197

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes findet wieder statt.

1. allgemeine Beratung: Formulare, Anträge, Briefe, Fragen zu Sprachhilfe, CVs/Jobs
2. Asylverfahrensberatung

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.